

-VI-/63-
Dezernat/AmtKassel, 23.02.2012
Sachbearbeiter/in: Otremba
Telefon: 6001**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung** gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-63000-I001 Stadtplanung Investitionen	
Sachkonto	051010001 Zugänge bebauete Grundstücke	
Kostenstelle	630 00 104 Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung	
Investitions-Nr.	630 6320 1 00 Urban-Projekte	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	HAR	4410,00 €
Davon bereits verplant		4.410,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		1.904,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-63000-I001 Stadtplanung Investitionen	
Sachkonto	051010001 Zugänge bebauete Grundstücke	1.904,00 €
Kostenstelle	630 00 104 Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung	
Investitions-Nr.	630 6330 1 00 soziale Stadt Oberzwehren	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		1904,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

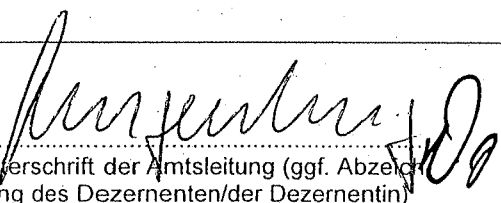
Das unter der Investitionsziffer 630 6320 1 00 veranschlagte Programm URBAN 2000-2006 ist mittlerweile abgeschlossen, die Abschlusszahlung aus Brüssel ist eingegangen. Nach langen zähen Verhandlungen konnte mit dem Auftragnehmer für die Maßnahme "Herstellung Bahnhofsvorplatz" Einigung über die Höhe der Schlusszahlungsrechnungssumme erzielt werden. Die Höhe der Zahlung war somit nicht vorhersehbar. Da der Auftragnehmer die Leistung bereits erbracht hat und somit einen Anspruch gegen die Stadt Kassel in Höhe der Schlusszahlungssumme erworben hat, ist die Zahlung auch unvermeidbar, so dass die Baufirma nun ihre Schlusszahlung erhalten hat. Auch die Schlussrechnungssumme des Planungsbüros hat sich aufgrund der Zahlungen erhöht.

Die im Sachkonto gebildeten Haushaltsausgabereste reichen jedoch nicht aus, so dass um überplanmäßige Bereitstellung der Mittel gebeten wird.

Damit kann das Programm mit Ausgaben von insgesamt rund 28.400.000,00 € abgeschlossen werden.

2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung der Mehrausgaben werden in dem Sanierungsgebiet Oberzwehren ein entsprechender Deckungsbeiträge aus veranschlagten Eigenmitteln bereitgestellt. Die Beträge werden dort gekürzt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernten/der Dezerntin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift